

des großen und in den nordischen Mythen hochgefeierten Helden und Königs Ragnar Lodbroks, und zwar Gorm der Alte die dänischen, Erik Emundsson die schwedischen und Harald Haarfager die norwegischen Reiche unter ihrer Herrschaft, indem viele freiheitsliebende Normänner theils nach dem westlichen Europa zogen, theils das im Jahre 861 entdeckte Island bevölkerten und daselbst einen durch nationale Cultur, Handel und Seefahrt blühenden Freistaat gründeten.

a) Dänemark. *)

Als den eigentlichen Stifter des dänischen Königreiches kann man Gorm den Alten betrachten; denn er unterwarf Jütland, vereinigte alle dänischen Inseln mit seinem Reiche und debute seine Herrschaft bis an die Trave aus. Heinrich I., Kaiser von Deutschland nöthigte ihn aber, das Land zwischen der Eider und Sley (die Mark Schleswig) abzutreten. Sein Sohn Harald II. wurde von Dttg I. besiegt und gezwungen, sich taufen zu lassen. Allein es dauerte noch einige Zeit, bis das Christenthum im ganzen Umfange

- *) Reihe der Könige: Gorm der Alte v. 855 — 936; Harald II. Blaatand — 981; Swen — 1015; Harald III. — 1018; Kanut d. Große — 1036; Hardikanut — 1042; Magnus — 1047; Swen III. Eskrithson — 1074; Harald IV. — 1080; Kanut d. Heilige 1086; Diao III. — 1096; Erik I. — 1105; Ricolaus — 1134; Erik II. — 1137; Erik III. — 1147; Swen IV. Grothe u. Kanut V. — 1156. Waldemar I. d. Große — 1181; Kanut VI. — 1202;

Waldemar II. — 1242.

Erik IV. — 1250 Wittregent. des Vaters	Christoph I. König — 1259	Abel, Herzog in Schleswig † 1262;
Erik V. — 1286.	Christoph II. — 1332.	Erik † 1272.
Erik VI. — 1319.	Waldemar III. — 1375.	Waldemar † 1312.
Ingeborg, Gemahlin Heinrichs v. Mecklenburg. Kübrecht, König in Schweden.	Margaretha, Gemahlin d. Königs Hakon v. Norwegen.	Erik † 1225. Waldemar, König † 1264. Heinrich † 1275.